

Montag, 4. Juli 2011

Hildebrandt reist nach Amerika

Nach seiner Verletzungspause hat sich Judoka Aaron Hildebrand vom PSV Duisburg nun auf seine nächsten internationalen Turniereinsätze vorbereitet. In dieser Woche startet er nach Mittelamerika, wo er an den World Cups in Isla de Margarita (Venezuela) am 9. und 10. Juli und in San Salvador am 16. und 17. Juli teilnimmt. Eine Woche später (23./24. Juli) steht der European Cup in Hamburg an.

Im April hatte sich der 21-jährige Duisburger beim Vorbereitungslerngang auf die Europameisterschaften in Frankfurt/Oder eine Armverletzung zugezogen. Dadurch musste der deutsche Vizemeister auf die Teilnahme an der EM in Istanbul verzichten.

RHEINISCHE POST MITTWOCH 13. JULI 2011

Mittwoch, 13. Juli 2011

Hildebrand holt Silber in Venezuela

Auch auf seiner Mittelamerika-Tour stellt Judoka Aaron Hildebrand vom PSV Duisburg seine Klasse unter Beweis. So führte ihn seine erste Station nach Puerto La Cruz. Die venezolanische Küstenstadt lockte Hildebrand nicht wegen ihre Qualitäten als beliebter Tourismusort an – sondern weil dort der World Cup stattfand. In der Gewichtsklasse bis 90 Kilogramm sicherte sich der Duisburger die Silbermedaille.

In der ersten Runde hatte der PSV-Judoka noch ein Freilos. Danach gewann Hildebrand gegen den Australier Mark Anthony und gegen den Polen Krzysztof Weglarz jeweils mit Ippon. Damit hatte der Duisburger das Halbfinale erreicht, in dem er auf den Schweizer Dominique Hirschier traf. Auch hier erreichte Hildebrand per Ippon die nächste Runde und musste sich erst im Finale dem Slowaken Milan Randl geschlagen geben. Weiter geht es im World Cup in San Salvador.

Silber für Aaron



(RP) PSV-Judoka **Aaron Hildebrand**. (FOTO: ARCHIV) hat die erste Station auf seiner Mittelamerika-Tour mit Erfolg absolviert. Beim World-Cup in Puerto La Cruz in Venezuela erkämpfte er letztes Wochenende in der Gewichtsklasse bis 90 kg die Silbermedaille. Nach einem Freilos in der ersten Runde siegte der Duisburger gegen den Australier **Mark Anthony** und den Polen **Krzysztof Weglarz** jeweils mit Ippon. Damit stand er im Halbfinale gegen den Schweizer **Dominique Hirschier**. Auch diese Begegnung gewann er mit Ippon und stand damit im Finale gegen den Slowaken **Milan Randl**. Im Endkampf musste er sich geschlagen geben und gewann damit Silber. Am nächsten Wochenende kämpft Aaron Hildebrand beim World-Cup in San Salvador (El Salvador).

Montag, 18. Juli 2011

PSV-Frauen erkämpfen sich gutes Ergebnis

Am zweiten Kampftag der Judo-Landesliga der Frauen reiste der PSV Duisburg mit nur vier Kämpferinnen der zweiten Mannschaft nach Kempen. Zahllose Absagen mussten die Duisburgerinnen im Vorfeld verkraften, so dass drei von sieben Gewichtsklassen unbesetzt bleiben mussten.

Gülper Köroglu, Valerie Pilliteri, Alina Fiedler und Carina Kersten ließen sich davon nicht beirren und siegten in der Begegnung gegen den JC 71 Düsseldorf II mit 4:2 Punkten. Köroglu machte es im Kampf bis 52 kg spannend und siegte gegen Svane Brandenburg nach der vollen Kampfzeit mit Wazari (große Wertung). Alina Fiedler (-70 kg), Vali (-63 kg) und Carina Kersten (+78 kg) gewannen ihre Kämpfe vorzeitig. Die Gewichtsklasse bis 48 kg konnten beide Teams dann nicht besetzen. So blieb es schließlich beim 4:2-Endstand.

In der zweiten Begegnung kam den Kempenern der Heimvorteil zu Gute. Nach dem Blitzsieg von Köroglu verlor Pilliteri ihren Kampf nach gutem Auftakt und guten Chancen in der Anfangsphase. Pilliteri und Kersten ließen ihren Gegnern keine Chance und gewannen abermals vorzeitig. Endstand 3:4.

Am Samstag fand auch der zweite Kampftag der Judo-Landesliga der Männer statt. Der PSV Duisburg konnte in den beiden Begegnungen gegen den JC Remscheid und Gastgeber MSV Duisburg nicht punkten. Zum Auftakt gegen Remscheid gab es eine 2:5-Niederlage. Danach folgte im zweiten Kampf ein 3:4 gegen den Gastgeber.

20. JULI 2011

Silber für Aaron Hildebrand

WEDAU - PSV-Judoka Aaron Hildebrand hat die erste Station auf seiner Mittelamerika-Tour mit Erfolg absolviert. Beim World-Cup in Puerto La Cruz in Venezuela erkämpfte er in der Gewichtsklasse bis 90 kg die Silbermedaille. Nach einem Freilos in der ersten Runde siegte der Duisburger gegen den Australier Mark Anthony und den Polen Krzysztof Weglarz jeweils mit Ippon. Damit stand er im Halbfinale gegen den Schweizer Dominique Hirscher. Auch diese Begegnung gewann er mit Ippon und stand damit im Finale gegen den Slowaken Milan Randl.

Qualifiziert

(RP) Am 16. Juli fanden in Kamp-Lintfort die Judo-Bezirkseinzelseisterschaften der Frauen und Männer des Bezirks Düsseldorf statt. Fünf Kämpferinnen und Kämpfer vom PSV Duisburg stellten sich dieser Herausforderung. Einen Podestplatz und somit die Qualifikation für die westdeutschen Einzelseisterschaften am 01.10. in Bochum haben jedoch nur zwei von ihnen erreicht. Bei den Frauen erkämpfte sich **Gülpa Köroglu** den dritten Platz und bei den Männern erreichte **Christian Beckmann** Platz zwei.

Dienstag, 26. Juli 2011

Zwei Judoka schaffen Quali

Fünf Kämpferinnen und Kämpfer des PSV Duisburg nahmen in Kamp-Lintfort an der Bezirkseinzelseisterschaft für den Bezirk Düsseldorf im Judo teil.

Einen Podestplatz und somit die Qualifikation für die Westdeutschen Einzelseisterschaften am 1. Oktober in Bochum haben jedoch nur zwei PSV-Athleten erreicht. Bei den Frauen erkämpfte sich Gülpa Köroglu den dritten Platz und bei den Männern erreichte Christian Beckmann Platz zwei.

Medaillen für Gülsah und Ron

PSV-Judokas zu Gast in Herne

WEDAU - Tolle Leistungen zeigten die PSV-Judokas bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften der U14 in Herne.

Clara Brinkmann musste beim ersten Kampf gegen die spätere Turniersiegerin bestehen. Zunächst konnte sie in Führung gehen, geriet dann aber kurz vor Ende in einen Haltegriff, der ihrer Gegnerin den Sieg einbrachte. In der Trostrunde konnte sie ihre nächste Begegnung deutlich und frühzeitig für sich entscheiden, bevor sie auf die Vorjahresdritte Pia Martens traf. Da keine der beiden Kämpferinnen nach Ablauf der regulären sowie der Golden Score Zeit eine Wertung für sich verbuchen konnte, kam es zum Kampfrichterentscheid, der 2:1 gegen Clara ausfiel.

Gülsah Köröglu startete als Favoritin in das Turnier. In ihrer

ersten Begegnung musste sie nach einem ausgeglichenen Kampf in die Verlängerung. Dort bekam ihre Gegnerin eine Strafe, die Gülsah den Sieg brachte. Die nächsten beiden Kämpfe gewann sie souverän. Das Finale gegen Katharina



Gülsah Köröglu sicherte sich die Goldmedaille. Foto: Privat

Wigger vom SSF Bonn verlor zunächst ausgeglichen. Kurz vor Ende der Kampfzeit beförderte Gülsah ihre Gegnerin auf den Rücken und sicherte sich vorzeitig die Goldmedaille.

Den ersten Kampf verlor Finn Rademaker und landete in der Trostrunde. Dort konnte er die nächsten drei Begegnungen alle frühzeitig gewinnen. Im Kampf um die Bronzemedaille hatte Finn vor seinem Kontrahenten Louis Gieselmann zuviel Respekt. So blieb ihm am Ende Platz fünf.

Maurice Nuckelt bestätigte seine guten Leistungen in der Vergangenheit. Seine technischen Fähigkeiten beschwerten ihm drei schnelle Siege in der Hauptrunde. So landete er im Finale. Dort traf er auf Ron Ahnert, der ihm physisch überlegen war. Seine kämpferische Leistung wurde mit der Silbermedaille belohnt.

Goldregen für die PSV-Judokas

Generationen- und Bezirkseinzelturnier

WEDAU - Die PSV-Judokas erkämpften sechsmal Gold beim Generationen- und Bezirkseinzelturnier in Oberhausen.

Der Goldregen für die Judokas begann bereits mit der einzigen Teilnehmerin vom PSV Duisburg in der U11. Chiara Heisel konnte ihre vier Kämpfe alle vorzeitig für sich entscheiden und gewann Gold. Gülsah Köroglu, die vor einigen Wochen erst West-deutsche Meisterin in der Altersklasse U14 wurde, konnte ihrer Favoritenrolle gerecht werden und gewann ebenfalls mit vier Siegen Gold. Bei der männlichen Jugend U14

ging die Erfolgsserie weiter. Darvin Just und Finn Rademaker überzeugten jeweils mit drei Siegen. Maurice Nuckelt hatte nur zwei Gegner in seiner Gewichtsklasse, die er beide vor Ablauf der Kampfzeit für sich entschied. Für die Drei bedeutete dies der oberste Podestplatz. Abgerundet wurde das Bild in der U14 durch den dritten Platz von Tobias Rumpke und einem fünften Platz von Isa Taramov. Bei den Senioren ging vom PSV Duisburg nur Gülper Köroglu an den Start. Sie konnte nur eine ihrer zwei Gegnerinnen bezwingen und freute sich am Ende über Silber.

DONNERSTAG 28. JULI 2011 RHEINISCHE POST

JUDO

Zwei PSV-Judoka für Bochum qualifiziert

(RP) Bei den Bezirkseinzeltmeisterschaften der Frauen und Männer des Bezirks Düsseldorf in Kamp-Lintfort statt. Fünf Kämpferinnen und Kämpfer vom PSV Duisburg stellten sich dieser Herausforderung. Einen Podestplatz und somit die Qualifikation für die Westdeutschen Einzeltmeisterschaften am 1. Oktober in Bochum haben jedoch nur zwei erreicht. Bei den Frauen erkämpfte sich Gülpa Köroglu den dritten Platz und bei den Männern erreichte Christian Beckmann Rang zwei.

Montag, 8. August 2011

WAZ

WDUPB NR.182

LEUTE, LEUTE

AARON HILDEBRAND, Spitzen-Judoka des PSV Duisburg, wurde von Bundestrainer **Detlef Ultsch** für die Weltmeisterschaften (23. bis 28. August) nominiert. Am 26. August wird Hildebrandt in Paris in der Gewichtsklasse bis 90 Kilo antreten. In der aktuellen Weltrangliste hat sich der Duisburger nach seiner Silbermedaille beim World-Cup auf Platz 50 vorgekämpft.

JESSICA BURKERT und ihre Teamkollegin **Lea Reimann** vom PSV Duisburg kehrten vom Europa-Cup der U 20 mit Edelmetall zurück. Burkert erkämpfte sich in der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm Bronze. Reimann tat es ihr gleich und wurde in der Klasse bis 63 Kilo ebenfalls Dritte. Die Duisburgerinnen haben damit gute Chancen auf eine Nominierung für die U-20-EM im September in Belgien und die WM im November in Kapstadt.

DIENSTAG 9. AUGUST 2011 RHEINISCHE POST

Aaron Hildebrand fährt zur Judo-WM



Aaron **Hildebrand** (r.) fiebert den Titeln in Paris entgegen. FOTO: PSV

(k) PSV-Judoka Aaron Hildebrand wurde durch Bundestrainer Detlef Ultsch für die Judo-Weltmeisterschaften vom 23. bis 28. August in Paris nominiert. Der Duisburger geht am Freitag, 26. August, im Palais Omnisports de Paris Bercy in der Gewichtsklasse bis 90 Kilogramm an den Start. In der aktuellen Weltrangliste hat sich Hildebrand nach seiner Silbermedaille beim World-Cup in Venezuela inzwischen auf Rang 50 vorgekämpft. In der nächsten Woche bereitet sich

die deutsche Nationalmannschaft in Kienbaum auf die WM vor.

Ebenfalls erfolgreich auf internationalem Parkett präsentierten sich die PSV-Kämpferinnen Jessica Burkert und Lea Reimann beim Europa-Cup der U20 in Prag. Beide erreichten das Halbfinale. Jessica Burkert gewann in einem Teilnehmerfeld von 34 Starterinnen in der Gewichtsklasse bis 57 kg vier Kämpfe und sicherte sich die Bronzemedaille. Lea Reimann holte nach drei Siegen in der Klasse bis 63 kg ebenfalls Bronze.

Beide PSV-Athletinnen sind in der Europa-Rangliste beste Deutsche in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse. Jessica Burkert belegt Rang 13, Lea Reimann liegt auf Platz sechs. Die Duisburgerinnen haben damit gute Karten für eine Berücksichtigung bei den Jahreshöhepunkten der U20. Die Europameisterschaften finden vom 16. bis 18. September in Lommel (Belgien) statt, die Weltmeisterschaften werden vom 3. bis 6. November in Kapstadt (Südafrika) ausgetragen.

Aaron Hildebrand fährt zur WM!

Internationale Erfolge der PSV-Judoka

WEDAU - PSV-Judoka Aaron Hildebrand wurde durch Bundestrainer Detlef Ultsch für die Judo-Weltmeisterschaften vom 23. bis 28. August in Paris nominiert.

Der Duisburger geht am 26. August im Palais Omnisports de Paris Bercy in der Gewichtsklasse bis 90 Kilogramm an den Start. In der aktuellen Welt-rangliste hat sich Aaron Hildebrand nach seiner Silbermedaille beim World-Cup in Venezuela inzwischen auf Rang 50 vorgekämpft.

Ebenfalls erfolgreich auf internationalem Parkett präsentierten sich die beiden PSV-Kämpferinnen Jessica Burkert und Lea Reimann beim Europa-Cup der U20 in der tschechischen Hauptstadt Prag. Beide erreichten das Halbfinale in ihren Kategorien. Jessica Burkert gewann in einem Teilnehmerfeld von 34 Starterinnen in der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm vier Kämpfe und sicherte sich



Aaron Hildebrand (in blau) beim Europa-Cup in Hamburg im Kampf gegen Roman Gontyuk aus der Ukraine. Die Begegnung endete mit einem Sieg für den Ukrainer. *Foto: Privat*

eine Bronzemedaille. Lea Reimann holte nach drei Siegen in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm ebenfalls Bronze. Beide PSV-Athletinnen sind in der Europa-Rangliste jeweils beste Deutsche in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse. Jessica Burkert belegt Rang 13, Lea Reimann liegt auf Platz sechs.

Die Duisburgerinnen haben damit gute Karten für eine Berücksichtigung bei den Jahreshöhepunkten der U20. Die Europameisterschaften finden vom 16. bis 18. September in Lommel (Belgien) statt, die Weltmeisterschaften werden vom 3. bis 6. November in Kapstadt (Südafrika) ausgetragen.

PERSONALIE

Nominiert

(kōk) Die hervorragende Judo-Jugendarbeit des PSV Duisburg trägt erneut Früchte. **Lea Reimann** wurde vom Deutschen Judo-Bund für die U20-Europameisterschaft nominiert, die am Wochenende 17./18. September im belgischen Lommel ausgetragen wird. Die 17-Jährige kann völlig befreit an den Titelfkämpfen teilnehmen, ist es für sie doch das erste große Turnier in der neuen Altersklasse. Freilich, bei den Europacup-Turnieren in Berlin (5.) und Prag (3.) stellte Lea zuletzt ihr Können eindrucksvoll unter Beweis.

WAZ WDUFB NR.196

Mittwoch, 24. August 2011

Reimann für EM nominiert

Lea Reimann vom PSV Duisburg wurde durch den Deutschen Judo-Bund (DJB) für die Europameisterschaften der U20, die vom 16. bis 18. September im belgischen Lommel stattfinden, nominiert. Die 17-Jährige setzt damit bereits im ersten Jahr in der neuen Altersklasse ihre Erfolgsserie fort. Nach dem Gewinn der Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften im März konnte sie bei vier Europacups einen Podestplatz erreichen. Dem Sieg beim Europacup in Mudania (Griechenland) folgten ein zweiter Platz in Lyon (Frankreich) sowie zwei Bronzemedailles in St. Petersburg (Russland) und Prag (Tschechien). Am vergangenen Wochenende kam sie beim Europa-Cup in Berlin auf einen fünften Platz.

Zur Vorbereitung auf die EM nimmt der DJB Ende August an einem Trainingscamp im italienischen Lignano teil.

Bei Fahrer s Duisburg rten am Nürburgring



David Arnold ist wieder am
Foto: motorracepics.de

amstag findet der siebte
zur VLN-Langstrecken-
erschaft Nürburgring
Mehr als 190 Nennun-
nd bei dem veranstalten-
MSC Ruhrblitz Bochum
as sechsstündige ADAC
Pokal-Rennen um die
le der Opel-Werke Bo-
eingegangen. Damit be-
t die Langstreckenmeis-
haft einmal mehr ihre
e und ihren Status als
ärste Breitensportserie
pas. Doch was wäre ein
gefülltes Starterfeld ohne
rechende Qualität?
m Glück brauchen sich
ans der VLN in diesem
t keine Sorgen zu ma-
t. Mehr als drei Dutzend
Fahrzeuge in der Spitzen-
pe und ein Vielfaches an
tionierten Amateuren
as im breiten Mittelfeld
Serie garantieren echten
orsport zum Anfassen.
Rennen über die Distanz
sechs Stunden startet am
August um 12 Uhr. Die
plätze werden im Zeit-
ng von 8.30 bis 10 Uhr
fahren Rund um die

Thomas Kristaniak

Erik Gruhn schaut verdutzt. Auf einmal steht da eine Handvoll junger Frauen im Eingang. Sie wollen aber nicht zum Judo: Es sind die Handballerinnen des ETuS Wedau, die trainieren möchten, aber nicht in die große Halle der Gesamtschule Süd gelangen, weil eine Tür verschlossen ist. Also nehmen sie die Abkürzung über die kleine Gymnastikhalle, wo die Judokas des PSV Duisburg sich gerade gegenseitig auf die Matte befördern. Deren Abteilungsleiter Gruhn hilft gern und öffnet das Verbindungstor.

Aaron Hildebrand lässt sich davon nicht großartig stören. Zwischen einer Gruppe deutlich jüngerer Mädchen bereitet sich eine der wenigen verbliebenen Olympia-Hoffnungen der Stadt Duisburg auf den Saisonhöhepunkt vor: die Weltmeisterschaft in Paris. Morgen geht Hildebrand dort an den Start, und es kann durchaus sein, dass sein Aufenthalt in der französischen Hauptstadt nur von sehr kurzer Dauer ist. Der 21-Jährige, momentan auf Platz 50 der Weltrangliste geführt, trifft auf den Brasilianer Tiago Camilo, der dort Rang sieben belegt.

„Er ist gut drauf“

Die Auslosung hätte glücklicher laufen dürfen. Schließlich geht es für Hildebrand darum, seine Position als bester deutscher Judoka der Klasse bis 90

Das Ziel heißt London

Judo Aaron Hildebrand vom PSV Duisburg geht morgen bei der Weltmeisterschaft in Paris auf die Matte



DER KADER



FCR 2001
Duisburg

2. Bundesliga
Saison 2001/02

Torhüter

1 Meike Kämper eigene U 17	23.0
17 Jennifer Alius FCR 2001 Duisburg II	22.0

Verteidiger

2 Irina London FCR 2001 Duisburg II	22.0
3 Sandra Starmanns FCR 2001 Duisburg II	22.0
4 Scarlett Hellfeier GSV Moers	18.1
6 Carolin Mooren Bayer Leverkusen U 17	28.1
7 Joana Zugehör Bayer Leverkusen U 17	29.0
14 Frauke Fleischer FCR 2001 Duisburg II	05.0
15 Alice Hellfeier FCR 2001 Duisburg II	29.1
23 Julia Debitzki SC Bad Neuenahr	25.0

Mittelfeldspieler

5 Isabel Hochstein eigene U 17	20.0
8 Lena Sieberg eigene U 17	11.0
10 Monika Gruteser Fortuna Dilkraht	22.0
11 Julia Dickhaus FCR 2001 Duisburg II	07.0
12 Geldona Morina FCR 2001 Duisburg II	08.0
16 Sarah Linker eigene U 17	27.0
22 Maria Hertenberg GSV Moers	09.0

Stürmer

9 Valentina Oppedisano FCR 2001 Duisburg II	23.0
13 Elena Dorloff FCR 2001 Duisburg II	26.0
18 Jennifer Kupzig FCR 2001 Duisburg II	03.0
19 Nadja Steinborn Fortuna Dilkraht	05.0
20 Sarah Stroot eigene 3. Mannschaft	19.0
21 Nele Harting	18.0

130 Mann
 bei dem veranstalten-
 Ruhrblitz Bochum
 sechsstündige ADAC
 al-Rennen um die
 der Opel-Werke Bo-
 gegangen. Damit be-
 Langstreckenmeis-
 einmal mehr ihre
 nd ihren Status als
 e Breitensportserie
 Doch was wäre ein
 ltes Starterfeld ohne
 endende Qualität?
 Glück brauchen sich
 der VLN in diesem
 eine Sorgen zu ma-
 hr als drei Dutzend
 zeuge in der Spitzen-
 nd ein Vielfaches an
 ierten Amateuren
 n breiten Mittelfeld
 garantieren, echten
 ort zum Anfassen.
 nen über die Distanz
 s Stunden startet am
 st um 12 Uhr. Die
 ze werden im Zeit-
 von 8.30 bis 10 Uhr
 ren. Rund um die
 leife ist der Eintritt
 ets für den Zugang
 rrelager und den ge-
 Tribünen am Grand-
 s sind für zwölf Euro
 ageskassen erhältlich.
 eßen Peugeot RCZ
 irtet Michael Böhrer
 IC Duisburg für das
 RCZ Team Nokia in
 lklasse D1T, in der er
 Saison schon mehre-
 ssensiege einfahren
 nter anderem beim
 n 24-Stunden-Rennen
 Nach dem Podest-
 der ADAC GT Masters
 Red Bull Ring startet
 avid Arnold am Sams-
 das Mamerow-Rowe
 Team. Zum Einsatz
 wie bei der ADAC GT
 der Mercedes-Benz
 G GT3.
 als 500 Fahrer aus
 land, Europa und
 st der Welt sind bei
 reiten Sechs-Stunden-
 der Saison mit von der
 TSP

und öffnet das Verbindungs-
 tor.
 Aaron Hildebrand lässt sich
 davon nicht großartig stören.
 Zwischen einer Gruppe deut-
 lich jüngerer Mädchen berei-
 tet sich eine der wenigen ver-
 bliebenen Olympia-Hoffnun-
 gen der Stadt Duisburg auf den
 Saisonhöhepunkt vor: die
 Weltmeisterschaft in Paris.
 Morgen geht Hildebrand dort
 an den Start, und es kann
 durchaus sein, dass sein Auf-
 enthalt in der französischen
 Hauptstadt nur von sehr kur-
 zer Dauer ist. Der 21-Jährige,
 momentan auf Platz 50 der
 Weltrangliste geführt, trifft auf
 den Brasilianer Tiago Camilo,
 der dort Rang sieben belegt.

„Er ist gut drauf“

Die Auslosung hätte glückli-
 cher laufen dürfen. Schließlich
 geht es für Hildebrand darum,
 seine Position als bester deut-
 scher Judoka der Klasse bis 90
 Kilogramm zu behaupten. Der
 amtierende deutsche Vize-
 meister, der den 2010 errunge-
 nen Titel in diesem Jahr an den
 Berliner Robert Dumke abtre-
 ten musste, hofft auf den einzi-
 gen Startplatz des Deutschen
 Judo-Bundes in seiner Ge-
 wichtsklasse bei den olympi-
 schen Wettkämpfen 2012 in
 London. „Momentan ist er
 sehr gut drauf“, sagt sein Trai-
 ner Sebastian Heupp. Ob das
 aber reicht, um den sicher fa-
 vorisierten Südamerikaner zu
 bezwingen? Angst, sagt Aaron
 Hildebrand, hat er vor keinem
 Gegner. „Und man kann sich
 ja auch gut vorbereiten.“ Da-
 bei hilft nämlich die Video-
 datenbank des Instituts für
 Angewandte Trainingswissen-
 schaft bei der Uni Leipzig.
 Hier kann der Duisburger die
 Stärken und – falls vorhanden
 – Schwächen seines Gegners
 im Vorfeld zumindest ansatz-
 weise ausloten.

Keine Frage, schon die Teil-
 nahme an der WM ist ange-



Ausgehebelt: Aaron Hildebrand beim Training in der Gymnastikhalle der Gesamtschule Süd.

Foto: Stephan Eickershoff

sichts starker nationaler Kon-
 kurrenten ein Erfolg – und ein
 Erlebnis, denn das Weltturnier
 wartet mit einem Feld in kaum
 gekanntter Größe auf. Allein in
 Hildebrands Klasse gehen 71
 Judokas an den Start, weshalb
 aus Zeitgründen dann auch
 gar keine Trostrunde für die
 früh ausgeschiedenen Sportler
 angesetzt ist.
 Ganz optimal lief die Saison
 bislang für Hildebrand nicht.
 Eine Blessur hier, eine Verlet-
 zung da, zuletzt eine Neben-

höhlenentzündung – das wirft
 zurück. Und macht es auch
 schwierig, Punkte in der Welt-
 rangliste zu sammeln, um dort
 nach oben zu klettern und sich
 für das große Ziel Olympia zu
 empfehlen. „Nebenbei“ ist er
 auch noch BWL-Student.
 „Aber das mit der Regelstu-
 dienzeit wird schwer“, meint
 Hildebrand schmunzelnd.
 Sein Sport hält ihn auf Trab,
 hat ihn in diesem Jahr unter
 anderem nach Bulgarien und
 Südamerika geführt; unter an-

derem sprang beim Weltcup in
 Venezuela ein zweiter Platz
 heraus. Abu Dhabi, Tokio – für
 Duisburgs Top-Judoka alles
 längst keine fremden Orte
 mehr. Natürlich ist das auch al-
 les kostenintensiv; ohne die
 Förderung der Duisburger
 Sporthilfe und des Judo-Lan-
 desverbandes würde es
 schwierig werden. Zu gern
 würde Hildebrand deren Vor-
 schüsse zurückzahlen – wenn
 er Duisburg bei den Olympi-
 schen Spielen vertritt.

14 Frauke Hellmeyer	05.08.19
FCR 2001 Duisburg II	
15 Alice Hellfeier	29.10.19
FCR 2001 Duisburg II	
23 Julia Debitzki	25.06.19
SC Bad Neuenahr	

Mittelfeldspieler

5 Isabel Hochstein	20.04.19
eigene U 17	
8 Lena Sieberg	11.01.19
eigene U 17	
10 Monika Gruteser	22.02.19
Fortuna Dilkraht	
11 Julia Dickhaus	07.06.19
FCR 2001 Duisburg II	
12 Geldona Morina	08.11.19
FCR 2001 Duisburg II	
16 Sarah Linker	27.07.19
eigene U 17	
22 Maria Hertenberg	09.03.19
GSV Moers	

Stürmer

9 Valentina Oppedisano	23.01.19
FCR 2001 Duisburg II	
13 Elena Dorloff	26.01.19
FCR 2001 Duisburg II	
18 Jennifer Kupzig	03.07.19
FCR 2001 Duisburg II	
19 Nadja Steinborn	05.02.19
Fortuna Dilkraht	
20 Sarah Stroot	19.07.19
eigene 3. Mannschaft	
21 Nele Harting	18.04.19
SV Budberg	

Trainer

Wilfried Tönneßen	10.08.19
FCR 2001 Duisburg II (bislang Co)	

DIE LIGA

Bislang spielte der FCR II
 der Süd-Gruppe, wurde n
 aber in den Norden der 2. B
 desliga eingeteilt. Als Gehe
 tipp sieht FCR-Trainer V
 fried Tönneßen den persor
 verbesserten BV Clopp
 burg. „Aber auch der SV M
 pen hat sich gut verstärkt“,
 klärt der Coach über
 Mannschaft, die bislang
 Victoria Gersten an den St
 ging. Stark sieht Tönnef
 auch Potsdams Zweite,
 aber nicht aufsteigen kann.

2. Bundesliga Nord: FCR 2001 II, Ma
 burger FFC, FFC Oldesloe, FSV Güters
 Turbine Potsdam II, SV Meppen, 1. FC
 bars, Werder Bremen, BV Cloppent
 USV Jena II, Herforder SV, Mellendorfe

WM LIVE

Im Internet

Die Judo-WM im deutschen
 Fernsehen – das gibt's wie bei
 so vielen anderen Sportarten
 natürlich nicht. Der Erstrun-
 denkampf von Aaron Hilde-
 brand ist am Freitag gegen 9
 Uhr live im Internet mitzuver-
 folgen. Die Adresse lautet:
[http://212.227.28.227/live/
 index.php](http://212.227.28.227/live/index.php)

Samstag, 27. August 2011

Schnelles Aus für Hildebrand

Thomas Kristianiak

Die Vereinskollegen vom PSV Duisburg, die gestern etwas zu spät ihren Computer einschalteten, hatten Pech: Sie haben die Internet-Liveübertragung von Aaron Hildebrands Erst-rundenkampf bei der Judo-Weltmeisterschaft in Paris verpasst. Gegen 9 Uhr ging der 21-Jährige auf die Matte, wenig später war der Wettkampf in der Klasse bis 90 Kilogramm für ihn auch schon beendet. Sein Gegner Tiago Camilo aus Brasilien erwies sich erwartungsgemäß als zu stark.



Aaron Hildebrand (r.) konnte Tiago Camilo nicht bezwingen. Foto: afp

„Er ist jetzt natürlich ein bisschen geknickt“, berichtete der nach Frankreich mitgereiste Trainer Sebastian Heupp von der Stimmungslage seines Schützlings. Dazu hatte Hildebrand im Prinzip aber keinen Grund, denn gerade zu Beginn des Kampfes konnte er den Südamerikaner, der als Siebter der Weltrangliste deutlich vor dem Duisburger rangiert, durchaus überraschen. „Er hatte eine starke Bodenaktion und einen Haltegriff angesetzt, aber leider ist sein Gegner aus dem wieder herausgekommen“, so Heupp. Dann wendete sich auch das Blatt: Camilo kam zu zwei Waza-ari-Wertungen und entschied den Kampf dadurch schnell für sich.

Mit dem erhofften Schritt in Richtung Olympia-Nominierung ist es folglich nichts geworden. Aaron Hildebrand hat aber noch eine Möglichkeit, sich in Paris gut zu präsentieren: Am morgigen Sonntag nimmt er am Mannschaftswettkampf im Rahmen der WM teil.

WAZ WDUPC NR.211

**WAHL SPORTLER
DES JAHRES**

**Hildebrand
hat London
im Visier**



Aaron Hildebrand hofft auf das Olympia-Ticket. Foto: Eickershoff

Duisburger Einzelsportler als Teilnehmer bei einer Weltmeisterschaft in einer olympischen Disziplin – das kommt nicht sehr häufig vor. Aaron Hildebrand kann stolz darauf verweisen, dies geschafft zu haben. Der Judoka vom PSV Duisburg gehört in der Gewichtsklasse bis 90 Kilogramm zur nationalen Spitze, schrammte als Deutscher Meister des Vorjahres 2011 nur knapp an der Wiederholung dieses Titels vorbei. Zur WM in Paris durfte er trotzdem – ein Highlight im Jahreskalender, trotz Starts rund um die Welt, die ihn unter anderem nach Abu Dhabi führten. Auch wenn bei den Welttitelkämpfen in der ersten Runde gegen einen zu starken Brasilianer das Aus kam – der 21 Jahre alte BWL-Student hat das große Ziel, die Qualifikation für Olympia 2012 in London, weiter fest im Auge.

ONLINE Die Wahl im Netz:
www.derwesten.de/sportlerwahl

WAZ WDUPC NR.212

Montag, 12. September 2011

**Lea Reimann
erlitt einen
Kreuzbandriss**

Hiobsbotschaft für die Judokas vom PSV Duisburg: Lea Reimann hat sich in Lignano/Italien beim Vorbereitungslehrgang für die U-20-Europameisterschaften einen Kreuzbandriss im Knie zugezogen. Damit fällt sie für die nächsten Monate aus.

Das ist bitter für die Duisburgerin. Sowohl der Start bei den Europameisterschaften wie auch eine Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Südafrika sind nun ausgeschlossen. Für die PSV-Kämpferin wären das die Höhepunkte ihrer Laufbahn gewesen.

Kreuzbandriss



(RP) Eine Hiobsbotschaft für die Judoka vom PSV Duisburg: **Lea Reimann** (hier mit Trainer **Sebastian Heupp**/FOTO: ARCHIV) hat sich in Lignano/Italien beim Vorbereitungslehrgang für die Europameisterschaften der U20 einen Kreuzbandriss im Knie zugezogen. Damit fällt sie für die nächsten Monate aus. Sowohl der Start bei den Europameisterschaften wie auch eine Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Südafrika sind damit ausgeschlossen. Das ist bitter für Lea, die sich für diese Saison einiges an außergewöhnlichen Leistungen vorgenommen hatte. Sie wird nach günstigem Verlauf wohl erst im nächsten Frühjahr wieder daran denken können, ins Training einzusteigen.

JUDO

**Großkampftag in
Großenbaum am Sonntag**

(RP) Am 18. September ist der PSV-Duisburg Gastgeber für den dritten Kampftag der Landesliga Frauen und Männer. Die zweite Damenmannschaft empfängt den Tabellenzweiten Budo-Sport Kaarst sowie den Viertplatzierten TSV Einigkeit Dornap. Doch davon wollen sich die PSV-Damen, die derzeit auf Platz sechs liegen, nicht beeindrucken lassen. Die ebenfalls auf Platz sechs rangierende zweite Herrenmannschaft des PSV erwartet den Viertplatzierten Post SV Düsseldorf. Beide PSV-Mannschaften erhoffen sich durch Punktgewinn eine bessere Platzierung. Austragungsort (11 Uhr) ist die Gymnastikhalle der Gesamtschule Süd an der Großenbaumer Allee.

Donnerstag, 15. September 2011

**PSV richtet
Kampftag aus**

Am Sonntag ist der PSV Duisburg Gastgeber für den dritten Kampftag der Judo-Landesliga Frauen und Männer. Los geht's um 11 Uhr in der Gesamtschule Süd, Großenbaumer Alle.

Die zweite Damenmannschaft empfängt dabei den Tabellenzweiten Budo-Sport Kaarst sowie den Viertplatzierten TSV Einigkeit Dornap. Die ebenfalls auf Platz sechs rangierende zweite Herrenmannschaft des PSV erwartet den Viertplatzierten Post SV Düsseldorf. Beide PSV-Mannschaften erhoffen sich durch Punktgewinne eine bessere Platzierung.

Freitag, 23. September 2011

**PSV trifft auf
Budokan Lübeck**

Am Sonntag ist der PSV Duisburg Ausrichter des 3. Kampftages der 2. Judo-Bundesliga der Frauen. Um 16 Uhr ist der Tabellenvierte Budokan Lübeck an der Großenbaumer Allee zu Gast. Lübeck hat nur einen Punkt mehr als der PSV, der mit einem Sieg zwei bis drei Plätze gut machen kann. Zurzeit stehen die Duisburgerinnen auf Rang sechs.

Schon ab 10 Uhr finden in der gleichen Halle die Bezirksmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 statt.

FREITAG 23. SEPTEMBER 2011 RHEINISCHE POST

DIENSTAG 20. SEPTEMBER 2011 RHEINISCHE POST

JUDO**Vorerst letzter Kampf
in der Regionalliga**

(RP) Am Samstag fand in Bonn der letzte Kampftag der Regionalliga West statt. Da die Judoka vom PSV-Duisburg I die Begegnungen gegen FC Stella Bevergern und dem 1. Godesberger JC verloren, steht der Abstieg in die Oberliga fest. Am dritten Kampftag der Judo-Landesliga der Frauen (Bereich Rheinland) und Männer (Bereich Düsseldorf) standen sowohl die zweite Damen- als auch die zweite Herrenmannschaft des PSV Duisburg bei der Punktevergabe hinten an. Bei den Damen gingen die Begegnungen gegen den Budo-Sport Kaarst mit 1:6 und dem TSV Einigkeit Dornap mit 3:4 verloren. Die Herren unterlagen dem Post-SV Düsseldorf mit 1:6.

KOMPAKT**JUDO****Judo-Bundesligakampf
in Großenbaum**

(RP) Am kommenden Sonntag ist der PSV-Duisburg Ausrichter des dritten Kampftages der 2. Bundesliga der Frauen. Die Athletinnen des Polizeisportvereins empfangen mit Budokan Lübeck den Tabellenvierten. Im Moment hat Lübeck nur einen Punkt mehr als der PSV, der mit einem Sieg zwei bis drei Plätze gut machen kann. Zurzeit steht der Gastgeber auf Platz sechs. Austragungsort ist die Sporthalle der Gesamtschule Süd an der Großenbaumer Allee. Kampfbeginn ist um 16:00 Uhr. Ab 10:00 Uhr finden in der gleichen Halle die Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 statt. Zu dieser Veranstaltung sind 18 Mannschaften gemeldet. Auf drei Matten kämpfen die Mädchen und Jungen um den Titel.

Mittwoch, 28. September 2011

Erfolgreicher Judo-Nachwuchs wird Vizemeister

Nachdem sich erst kein Verein für die Ausrichtung der BVMM (Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften) der weiblichen und männlichen Jugend U14 bereit erklärte, übernahm die Judoabteilung des PSV Duisburg kurzfristig diese Aufgabe. Am Samstag trafen sich acht Mädchen- und zehn Jungenmannschaften mit je acht Gewichtsklassen in der Sporthalle der Gesamtschule Duisburg-Süd an der Großenbaumer Allee zum Kräftevergleich.

Qualifikation für die Westdeutsche geschafft

Der erste Gegner für die Judoka des PSV war der TK Grevenbroich. Mit 6:1 empfahlen sich die Duisburger für die nächste Runde, wo sie auf den KSV Moers stießen. Nachdem sie auch diese zweite Begegnung mit 8:0 gewannen, trafen die PSV-Recken im Halbfinale auf das Judo-Team Düsseldorf. Dieser Kampf stellte die erste große Herausforderung für die Duisburger dar. Am Ende hieß es 4:3 für Duisburg und der PSV stand im Finale. Hier konnten sie ihre Erfolgsserie nicht fortsetzen und landeten nach einer 2:6-Niederlage gegen den 1. JC Mönchengladbach auf Platz zwei.

Damit hat sich der PSV Duisburg für die Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften qualifiziert.

Für den PSV konnten Maurice Nuckelt und Darwin Just je viermal punkten. Finn Rademaker entschied drei, Dustin Rösenberg und Julien Lohmann je zwei Kämpfe für sich.

Daniel Dolzhko, Isa Taromov, Niklas Knieper, Nicolas Schmidt und Pascal Heinz waren je einmal erfolgreich.

PSV-Jungen wurden Vizemeister

Erfolgreicher Judo-Nachwuchs

Nachdem sich erst kein Verein für die Ausrichtung der BVMM (Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften) der weiblichen und männlichen Jugend U14 bereit erklärte, übernahm die Judoabteilung des PSV Duisburg kurzfristig diese Aufgabe. Am Samstag trafen sich acht Mädchen- und zehn Jungenmannschaften mit je acht Gewichtsklassen in der Sporthalle der Gesamtschule Duisburg-Süd an der Großenbaumer Allee zum Kräftevergleich.

Der erste Gegner für die Judoka des PSV war der TK Grevenbroich. Mit 6:1 empfahlen sich die Duisburger für die nächste Runde, wo sie auf den KSV Moers stießen. Nachdem sie auch diese zweite Begegnung mit 8:0 gewannen, trafen die PSV-Recken im Halbfinale auf das

Judo-Team Düsseldorf. Dieser Kampf stellte die erste große Herausforderung für die Duisburger dar. Am Ende hieß es 4:3 für Duisburg und der PSV stand im Finale. Hier konnten sie ihre Erfolgsserie nicht fortsetzen und landeten nach einer 2:6-Niederlage gegen den 1. JC Mönchengladbach auf Platz zwei.

Damit hat sich der PSV Duisburg für die Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften qualifiziert.

Für den PSV konnten Maurice Nuckelt und Darwin Just je viermal punkten. Finn Rademaker entschied drei, Dustin Rösenberg und Julien Lohmann je zwei Kämpfe für sich.

Daniel Dolzhko, Isa Taromov, Niklas Knieper, Nicolas Schmidt und Pascal Heinz waren je einmal erfolgreich.

MITTWOCH 28. SEPTEMBER 2011 RHEINISCHE POST

JUDO

PSV-Mannschaft auf dem zweiten Platz

(RP) Bei den Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der weiblichen und männlichen Jugend U14 stand der PSV im Finale. Nach einer 2:6-Niederlage gegen den 1. JC Mönchengladbach landete der PSV auf Platz zwei. Damit hat er sich für die Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften qualifiziert. Für den PSV konnten Maurice Nuckelt und Darwin Just je viermal punkten. Finn Rademaker entschied drei, Dustin Rösenberg und Julien Lohmann je zwei Kämpfe für sich. Daniel Dolzhko, Isa Taromov, Niklas Knieper, Nicolas Schmidt und Pascal Heinz waren erfolgreich.

KOMPAKT

JUDO

Vor den Bundestrainern gut in Szene gesetzt

(tiwi) Beim internationalem Roland-Cup der U16 und U19 in Bremen konnten sich Athleten des PSV Duisburg vor den Bundestrainern gut in Szene setzen. Mit vorderen Platzierungen zeigten sie beim Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bundes (DJB) einmal mehr ihre Klasse. Bei den U16 musste sich Alexandra Dörper in der Klasse bis 57 Kilogramm erst im Finale geschlagen geben. Gülsah Köroglu (bis 40 kg) erklomm den dritten Platz. Mit Rang drei für Darius Tischner (bis 81 kg) und dem fünften Platz für Yannic Zieke (bis 43 kg) bewiesen auch die Jungen, dass sie international mithalten können. In der U19 zeigte sich Christian Beckmann (bis 90 kg) ebenfalls in guter Verfassung und holte Bronze.

DONNERSTAG 29. SEPTEMBER 2011 RHEINISCHE POST